



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
11.04.2012 Patentblatt 2012/15

(51) Int Cl.:
E06B 1/68 (2006.01)

(21) Anmeldenummer: **11173974.4**

(22) Anmeldetag: **14.07.2011**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME

(72) Erfinder:
• **Schall, Klaus**
94436 Simbach (DE)
• **Beer, Alfred**
94405 Niederhöcking (DE)

(30) Priorität: **05.10.2010 DE 202010008720 U**

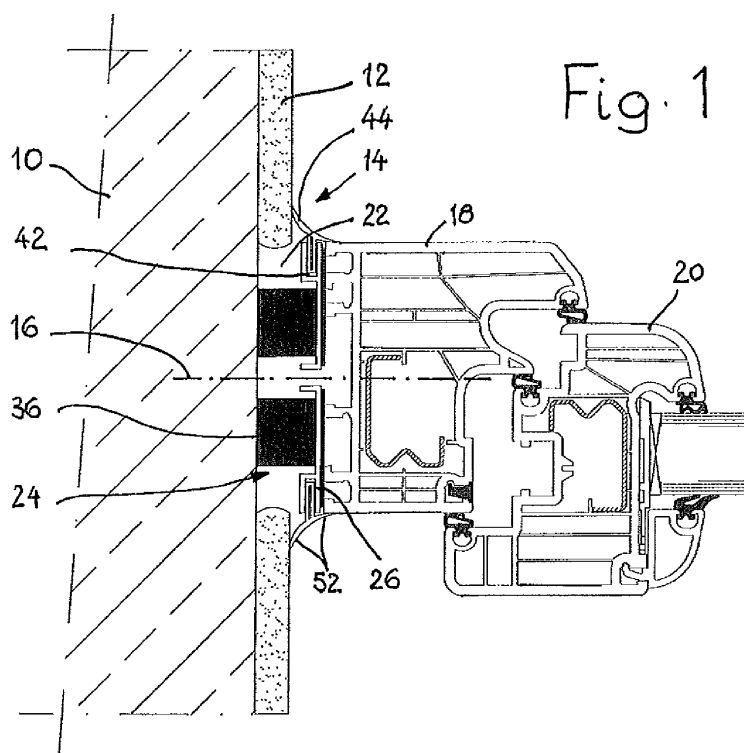
(74) Vertreter: **Gustorf, Gerhard**
Bachstraße 6a
84036 Landshut (DE)

(71) Anmelder: **Patech GmbH**
94436 Simbach (DE)

(54) **Renovierungselement**

(57) Das Renovierungselement dient zum Verdecken und Abdichten einer Fuge (22) zwischen einer Gebäudelaubung (14) und einem darin angebrachten Rahmenprofil (18) eines Fensters oder einer Tür. Es besteht aus einer Profilleiste (26) mit einer Fixierfläche (28) zur Befestigung an dem Rahmenprofil (18) und einem an der

Profilleiste (26) angebrachten, elastischen Dichtungsband (36) für die Überbrückung der Fuge (22). Gemäß der Erfindung ist vorgesehen, dass an einer Längsseite der Profilleiste (26) eine im Querschnitt U-förmige Aufnahme (42) ausgebildet ist, in die eine im Querschnitt im wesentlichen T-förmige Dichtleiste (44) eingesetzt ist (Fig. 1).



Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft ein Renovierungselement zum Verdecken und Abdichten einer Fuge zwischen einer Gebäudelaibung und einem darin angebrachten Rahmenprofil eines Fensters oder einer Tür, bestehend aus einer Profilleiste mit einer Fixierfläche zur Befestigung an dem Rahmenprofil und einem an der Profilleiste angebrachten, elastischen Dichtungsband für die Überbrückung der Fuge.

[0002] Gegenstand des deutschen Gebrauchsmusters 20 2010 008 106 der Firma Patech GmbH ist eine Renovierungsleiste, die im Querschnitt die Form eines rechtwinkligen Dreiecks hat, dessen längere Kathete die Fixierfläche für die Befestigung an dem Rahmenprofil bildet, während an der kürzeren Kathete das elastische Dichtungsband befestigt ist, das zur Anlage an der Gebäudelaibung kommt.

[0003] Der Erfindung liegt die Aufgabe zu Grunde, ein Renovierungselement zur Verfügung zu stellen, das in die Fuge zwischen dem Rahmenprofil und der Gebäudelaibung eingesetzt werden kann und mit Dichtmitteln versehen ist, die eine Abdichtung sowohl zur Gebäudelaibung als auch zum Rahmenprofil herbeiführen.

[0004] Zur Lösung dieser Aufgabe ist gemäß der Erfindung vorgesehen, dass an einer Längsseite der Profilleiste eine im Querschnitt U-förmige Aufnahmenut ausgebildet ist, in die eine im Querschnitt im wesentlichen T-förmige Dichtleiste eingesetzt ist.

[0005] In Weiterbildung der Erfindung ist vorgesehen, dass die Dichtleiste mit einem den T-Fuß bildenden Schenkel in die Aufnahmenut eingreift, während von der aus der Aufnahmenut herausstehende Längskante des Schenkels nach beiden Seiten zwei den T-Quergurt bildende elastische Dichtlippen abstehen.

[0006] Mit der Erfindung steht ein Renovierungselement zur Verfügung, bei dem die Dichtleiste ein gesondertes Bauteil bildet, welches nach der Befestigung des Rahmenprofils in der Gebäudelaibung in die Aufnahmenut eingesetzt werden kann und dort reibschlüssig gesichert ist. Die beiden Dichtlippen bilden dann mit exaktem Sitz einen Abschluss der Fuge.

[0007] Weiterbildungen der Erfindung sind Gegenstand der Unteransprüche. Die Erfindung ist nachstehend an einem Ausführungsbeispiel erläutert, das in der Zeichnung dargestellt ist. Es zeigen:

Figur 1 die Schnittdarstellung von zwei Renovierungselementen gemäß der Erfindung zwischen einem Rahmenprofil eines Fensters und einer Gebäudelaibung,

Figur 2 in vergrößertem Maßstab einen Schnitt durch das in Figur 1 obere Renovierungselement vor dem Einbau und

Figur 3 eine der Figur 2 entsprechende Darstellung des in Figur 1 unteren Renovierungselementes.

[0008] In Figur 1 ist schematisch ein Schnitt durch ein

Mauerwerk 10 dargestellt, das auf einer Seite eine unterbrochene Putzschicht 12 trägt. An der dadurch gebildeten Gebäudelaibung 14 ist mittels einer schematisch angedeuteten Dübel-Schraub-Verbindung 16 ein Rahmenprofil 18 eines Fensters befestigt, dem ein Flügelprofil 20 des Fensters zugeordnet ist.

[0009] Zum Überbrücken der Fuge 22 zwischen der Gebäudelaibung 14 und dem Rahmenprofil 16 sind an der zum Mauerwerk 10 weisenden Fläche des Rahmenprofils 18 insgesamt zwei Renovierungselemente 24 gemäß der Erfindung angebracht. Jedes Renovierungselement 24, das in vergrößertem Maßstab auch in den Figuren 2 und 3 gezeigt ist, besteht aus einer vorzugsweise aus TPE gefertigten Profilleiste 26 mit einer zum Rahmenprofil 18 weisenden Fixierfläche 28. Auf dieser Fixierfläche 28 ist ein doppelt wirkendes Klebeband 30 angebracht, dessen Außenseite im Bereitstellungszustand (vgl. Figuren 2 und 3) von einer Schutzfolie 32 abgedeckt ist.

[0010] Auf der zur Gebäudelaibung 14 gerichteten Außenfläche 34 der Profilleiste 26 ist ein elastisches Dichtungsband 36 angebracht, das aus einem im Querschnitt rechteckigen, komprimierbaren Schaumband 38 besteht. Dieses wird im Transportzustand des Renovierungselementes 24 von einem Abdeckband 40 so zusammengedrückt, dass es nicht über die Außenkontur der Profilleiste 26 hervorsteht.

[0011] Im eingebauten Zustand der Figur 1 ist das Abdeckband 40 entfernt, so dass sich das Schaumband 38 entspannt und zur Anlage an der Gebäudelaibung 14 kommt, wodurch auf Grund der großen Bewegungsaufnahmefähigkeit des Schaumbandes 38 die Fuge 22 verschlossen wird.

[0012] Gemäß der Erfindung ist ferner vorgesehen, dass an einer Längsseite jeder Profilleiste 26 eine im Querschnitt U-förmige Aufnahmenut 42 ausgebildet ist, in die eine im Querschnitt im Wesentlichen T-förmige Dichtleiste 44 aus elastischem Werkstoff eingesetzt ist. Der den T-Fuß bildende Schenkel 46 der Dichtleiste 44 greift reibschlüssig in die Aufnahmenut 42 ein. Von der aus der Aufnahmenut 42 herausstehenden Längskante 48 des Schenkels 46 stehen nach beiden Seiten zwei den T-Quergurt 50 bildende elastische Dichtlippen 52, 52' ab.

[0013] Die zur Gebäudelaibung 14 gerichtete, äußere Dichtlippe 52 liegt im eingebauten Zustand des Renovierungselementes 24 dichtend an der gegenüberliegenden Putzschicht 12 an. Die von dieser äußeren Dichtlippen 52 wegweisende, innere Dichtlippe 52' dient zur Anlage am Rahmenprofil 18.

[0014] Mit der Erfindung steht ein Renovierungselement zur Verfügung, das auf Grund der elastischen Dehnungsfähigkeit des als Schaumband 38 ausgebildeten Dichtungsbandes 36 auch große Fugen 22 zwischen der Gebäudelaibung 14 und dem Rahmenprofil 18 überbrückt, während die in die Aufnahmenut 42 eingepasste Dichtleiste 44 mit ihren beiden Dichtlippen 52 und 52' eine wirkungsvolle Dichtung und einen exakten Sitz und

Abschluss zwischen dem Rahmenprofil 18 und der Gebäudelaibung 14 gewährleistet.

Patentansprüche

5

1. Renovierungselement zum Verdecken und Abdichten einer Fuge (22) zwischen einer Gebäudelaibung (14) und einem darin angebrachten Rahmenprofil (18) eines Fensters oder einer Tür, bestehend aus einer Profilleiste (26) mit einer Fixierfläche (28) zur Befestigung an dem Rahmenprofil (18) und einem an der Profilleiste (26) angebrachten, elastischen Dichtungsband (36) für die Überbrückung der Fuge (22), **dadurch gekennzeichnet, dass** an einer Längsseite der Profilleiste (26) eine im Querschnitt U-förmige Aufnahmenut (42) ausgebildet ist, in die eine im Querschnitt im wesentlichen T-förmige Dichtleiste (44) eingesetzt ist. 10
2. Renovierungselement nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Dichtleiste (44) mit einem den T-Fuß bildenden Schenkel (46) in die Aufnahmenut (42) eingreift, während von der aus der Aufnahmenut (42) herausstehenden Längskante (48) des Schenkels (46) nach beiden Seiten zwei den T-Quergurt bildende, elastische Dichtlippen (52, 52') abstehen. 15
3. Renovierungselement nach Anspruch 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** eine der beiden Dichtlippen (52) als zur Gebäudelaibung (14) gerichtete, äußere Dichtlippe (52) ausgebildet ist, während die von dieser wegweisende, innere Dichtlippe (52') zur Anlage am Rahmenprofil (18) ausgebildet ist. 20
4. Renovierungselement nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** das elastische Dichtungsband (36) aus einem im Querschnitt rechteckigen, komprimierbaren Schaumband (38) besteht, das auf der zur Gebäudelaibung (14) gerichteten Außenfläche der Profilleiste (26) befestigt ist. 25
5. Renovierungselement nach Anspruch 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** die zum Rahmenprofil (18) weisende Fixierfläche (28) der Profilleiste (26) ein von einer Schutzfolie (32) abgedecktes Klebeband (30) trägt. 30

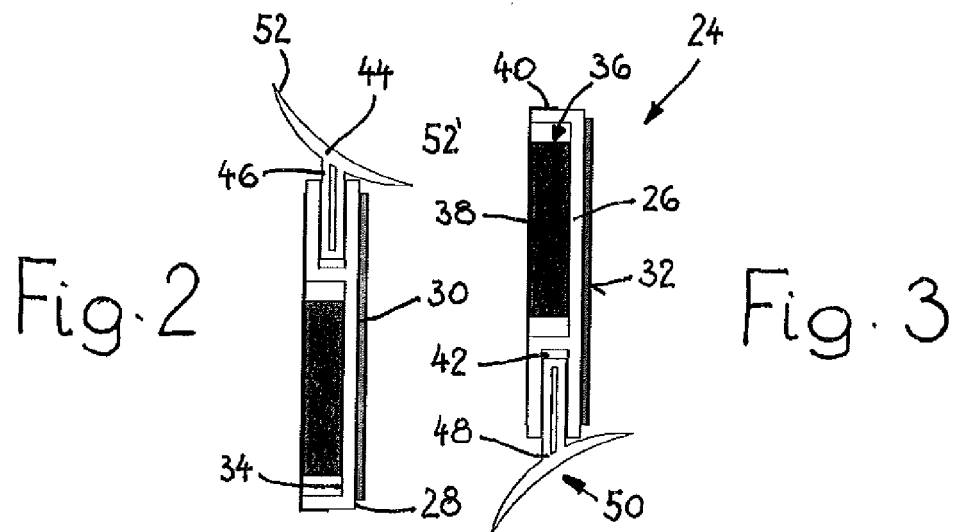
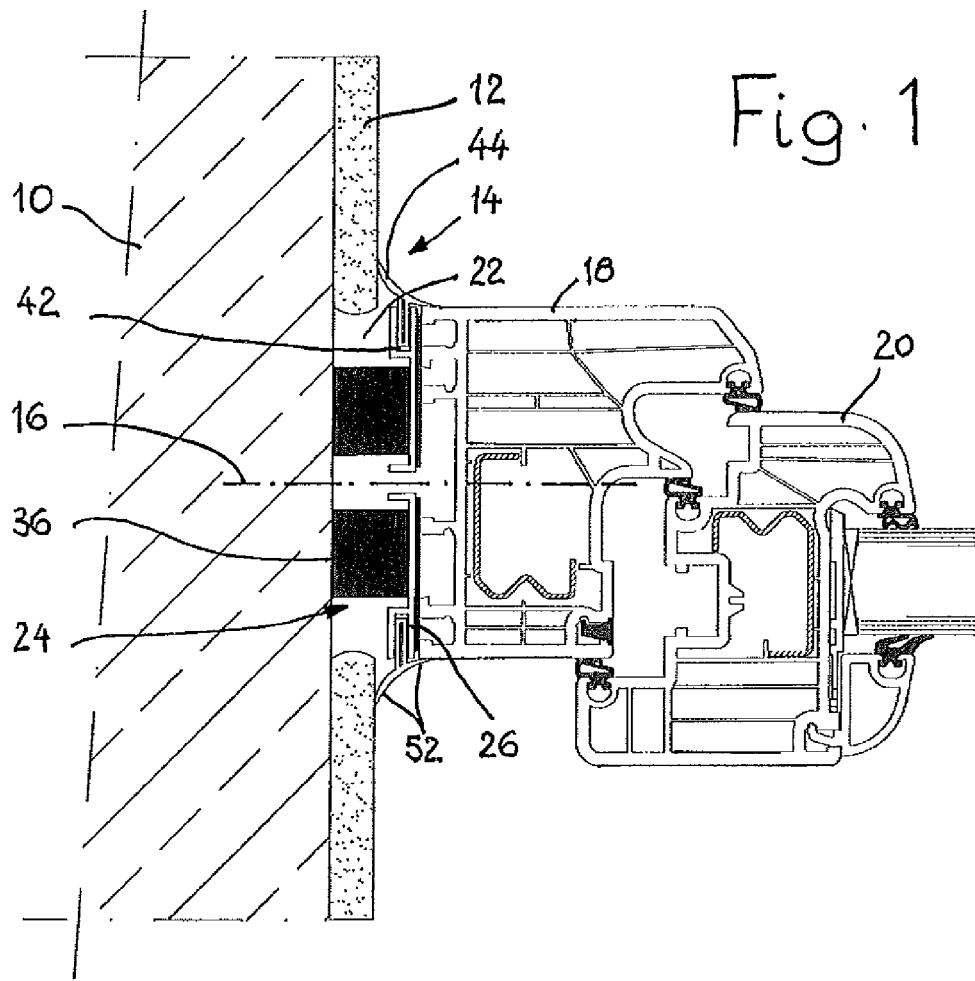
35

40

45

50

55



IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- DE 202010008106 [0002]